



MARKTGEMEINDE FERSCHNITZ



GEMEINDE NACHRICHTEN **06** 2025

Foto: © Reisinger Franz
Bildbeschreibung: Ferschnitz, ein Ort, wo Tradition,
Gemeinschaft und Natur eine wichtige Rolle spielen!

Der Bürgermeister informiert

USV Ferschnitz - Sektion Fußball

Nach 10 Jahren ist der USV Ferschnitz im Fußball wieder in der 1. Klasse West vertreten.

In der Saison 2012/13 wurde Ferschnitz zum ersten Mal Fußball Meister und schaffte damals den Aufstieg.

Nach 2 Jahren in der 1. Klasse West stieg man 2015 leider wieder in die 2. Klasse ab.

Doch in der Saison 2024/25 schafften die heimischen Fußballer mit einer fulminanten Meisterschaft, ohne eine einzige Niederlage, wieder den Meistertitel und somit den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Auch der U-23 Mannschaft gelang der erste Platz. Doppelmeister, so etwas hat es in Ferschnitz noch nie gegeben.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg und Danke allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben.

Ein großer Dank gilt auch all jenen, die sich im ganzen Jahr für den USV engagieren, von den Platzpflegern, Platzmarkierern, Ausschank, Eintritt, Reinigung, bis hin zu den Trainern, Spielern, Funktionären und Vorstandsmitgliedern.

Nur um es nochmals erwähnt zu haben, in Ferschnitz werden wöchentlich rund 150 Kinder von ehrenamtlichen Trainern betreut, da gehört schon sehr viel Idealismus dazu, ist aber neben vielen anderen Faktoren auch ein wichtiger Teil, dass Ferschnitz im Fußball wieder so stark geworden ist.

Ich bin überzeugt, der USV Ferschnitz wird auch in der ersten Klasse West eine wichtige Rolle spielen.

Alles Gute und viel Erfolg für die kommende Saison und Gratulation wieder einmal zu einem sehr gelungenen Pfingstsportfest mit einem



Ihr Bürgermeister

Michael Schilberbauer

tollen Nachwuchsturnier am Pfingst Samstag und dem traditionellen Pfingstturnier am Sonntag.



**Redaktionsschluss der nächsten Gemeindenachrichten:
Montag, der 07.07.2025 09:00 Uhr**

Besuchen Sie die Gemeindehomepage www.ferschnitz.gv.at

Impressum

Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Ferschnitz,
3325 Ferschnitz,
Marktplatz 1
Tel. Nr. 07473 / 8297,
www.ferschnitz.gv.at
marktgemeinde@ferschnitz.gv.at

Verlagsort, Herstellungsort
Erscheinungsort und Verlagspostamt
3325 Ferschnitz

Druck auf „PEFC“-zertifiziertem Papier



Wanderverein Ferschnitz

Am Sonntag, 18. Mai fand im Gasthof Potzmader in Senftenegg die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Wanderverein Ferschnitz statt.

Bei der sehr gut besuchten Versammlung gab es zahlreiche und interessante Berichte. Der Wanderverein ist sehr aktiv unterwegs und besucht viele Wandertage in ande-

ren Gemeinden, Bezirken und Bundesländern.

Der IVV-Wandertag in Ferschnitz war heuer ebenfalls wieder sehr gut organisiert, sehr gut besucht und ist eine gute Werbung für Ferschnitz.

Der Wanderverein Ferschnitz ist somit ein wichtiger Bestandteil und Werbeträger für die Marktgemeinde.

Bei den Neuwahlen wurde der langjährige Obmann Karl Hintersteiner mit seinem Vorstand einstimmig wieder gewählt.

Herzliche Gratulation dazu.

Die Marktgemeinde Ferschnitz wünscht dem wiedergewählten Obmann samt Vorstand alles Gute, viel Erfolg und viele Aktivitäten für die kommenden Jahre.

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Ferschnitz

Ich möchte mich in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten beim Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein und den fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, für die vielen Stunden, die für die Ortsbildpflege aufgebracht werden.

Obfrau Christa Grosseibel und ihr Team verbringen unzählige ehrenamtliche Stunden mit Rabattpflege, Blumen und Sträucher setzen sowie mit der Verschönerung unseres Ortsbildes.

Zusätzlich gibt es dann auch noch einen Flohmarkt und einen Ausflug. Ein großes Dankeschön im Namen der Marktgemeinde Ferschnitz für diese unentgeltlichen und sehr wertvollen Tätigkeiten.

Blackout-Konzept

Von Zeit zu Zeit muss ich ein wenig lästig sein und die Bevölkerung wieder einmal daran erinnern, dass die Möglichkeit eines flächendeckenden Stromausfalles jederzeit gegeben ist.

Dies kann durch Unwetter genauso passieren, wie durch Cyber-Kriminalität oder andere Faktoren. Wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes oder sogar länderübergreifend ausfällt, spricht man von einem Blackout.

Ein längerfristiger Stromausfall kann unangenehme Folgen haben, und genau darum ist es wichtig, sich auf dieses Szenario vorzubereiten.

Man sollte sich bewusst sein, dass es im Falle eines längerfristigen Blackouts eventuell nicht möglich sein wird, Lebensmittel und Getränke zu kaufen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder Treibstoff an Tankstellen nachzutanken.

Bei einem großflächigen Stromausfall über mehrere Tage, sind wir als Gemeinde auf uns selber angewiesen.

Wir arbeiten seit geraumer Zeit an einem Blackout-Konzept.

Hier können interessierte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer jederzeit mitwirken. Für die Haushalte ist es wichtig, zumindest

immer einen Vorrat an haltbaren Lebensmitteln, Wasser in Flaschen und Medikamenten, für 10 bis 14 Tage lagernd zu haben. Ebenso ist es ratsam, Taschenlampen, ein Batterieradio, Hygieneartikel und etwas Bargeldreserven zu Hause zu haben. Experten des Innenministeriums haben uns erklärt, dass in Österreich ein Blackout zwar schon nach einigen Tagen behoben werden kann, aber die Folgewirkungen können bis zu 4 Wochen lang das tägliche Leben erschweren.

Hoffen wir, dass es nie zum Ernstfall kommen wird, aber vorsorgen ist in diesem Fall die beste Lösung.

Ehrung

Eine ehrenvolle Auszeichnung wurde Herrn Mag. Wilfried Czeitschner, wohnhaft in Freidegg, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Region Amstetten, zuteil.

Im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisen- Holding Nieder-

österreich - Wien wurde Herrn Mag. Czeitschner der Titel "Direktor" verliehen.

Diese Ehrung würdigt sein langjähriges Wirken, sowie seine Führungsstärke und sein Engagement für das Unternehmen und die Region.

Die Marktgemeinde Ferschnitz gratuliert zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Projekte

In den letzten Tagen wurde das Rückhaltebecken Widen durch die Baufirma Wurzer vergrößert. Mit einem Fassungsvermögen von rund 2000m³ ist das Becken nun fast doppelt so groß wie bisher.

Damit sollten der Siedlungsbereich Widen und die darunterliegenden Häuser nun besser gegen Starkniederschläge geschützt sein.

Am Programm stehen auch noch die Kanalsanierungen im Bereich Gezing. Diese werden ebenfalls in den

nächsten Wochen durchgeführt.

Im Straßenbausektor wurde ein Teilstück des oberen Marktes saniert. Straße und Nebenanlagen sind nun fertiggestellt, die Parkflächen wurden begrünt, damit ist wieder ein Teilstück in Ferschnitz entsiegelt, ein Umstand, der bei starken Regenfällen das Wasser besser versickern lässt.

Geplant sind in diesem Jahr noch einige Straßensanierungen und Arbei-

ten am sogenannten Regenwasserplan.

Aufgrund der momentanen Sparpolitik werden diese Arbeiten über das ganze Jahr verteilt werden.

Abschließend darf ich Ihnen im Namen der Marktgemeinde einen schönen, hoffentlich unwetterfreien Sommer wünschen, den Kindern natürlich schöne, erholsame Ferien und den Landwirten eine gute Ernte.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 27. Mai 2025

Darlehensauschreibung ABA-Erweiterung 2025

Der Gemeinderat hat die Aufnahme eines Darlehens für die Finanzierung des Siedlungswasserbaus ABA-Erweiterungen 2025 bei der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel beschlossen.

Sanierung der mechanischen Reinigung bei der Kläranlage

Es wurde die Erneuerung der Siebschnecke durch die Firma Huber Technology Austria GmbH vom Gemeinderat beschlossen.

Sanierung Dosierstation und Lagertank Phosphatfällung Kläranlage

Der Gemeinderat hat die Sanierung der Dosierstation und des Lagertanks durch die Firma ProMinent, beschlossen.

Einbinden Rechensteuerung und Dosierpumpe sowie Systemupdate Steuerung Käranlage

Der Gemeinderat hat die Einbindung der Rechensteuerung und der Dosierpumpe sowie das Systemupdate der Kläranlage durch die Firma Elektro & Electronic Landsteiner GMBH beschlossen.

Hochwasserschutz Senftenegg

Der Gemeinderat hat die Firma IBL Ziviltechniker GmbH mit der Ausarbeitung der Variante 2 aus dem Generellen Projekt 2022 beauftragt.

Sondernutzungsvertrag Landesstraße 6288 und L6289

Der Gemeinderat hat einen Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ – Gruppe Straße beschlossen.

Senator Mitgliedschaft „Renovierungs Basilika Sonntagberg“

Der Gemeinderat hat den Mitgliedsbeitrag für 2025 in Höhe von 150,00 € beschlossen.

Übernahme und Übergabe öffentliches Gut Feldstraße

Es wurde vom Gemeinderat die Übernahme des Tr.Stk. 1 in das öffentliche Gut sowie die Übergabe des Tr.Stk. 2 vom öffentlichen Gut, wie im Plan von Vermessung Lubowski dargestellt, sowie die Übernahme eines Teils der Vermessungskosten in Höhe von 300,00 € einstimmig beschlossen.

Veröffentlichung von Meldungen

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verleihen oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben. Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstags (80., 90., 95., etc.), ihrer Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit, etc., der Geburt ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ferschnitz oder per E-Mail bekanntzugeben: marktgemeinde@ferschnitz.gv.at

Schwimmbadbefüllung

Herzlichen Dank an alle Gemeindegewürterinnen und -bürger!

Wir bedanken uns für die gewissenhafte Meldung der Poolfüllungen. Ihr verantwortungsbewusstes Handeln trägt wesentlich zur Transparenz beim Wasserverbrauch und zum fairen Miteinander in unserer Gemeinde bei. Gemeinsam sorgen wir für eine nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen!



Wochenend-Notdienste Juli



Praktischer Arzt

05./06.07.

Dr. Franz Alois **GABLER**
Euratsfeld, Gafringstraße 5
07474/280

12./13.07.

Dr. Florian **HOFFER**
Neumarkt/Y., Freizeitzentrum 7
0720/27 00 99

Die Ordination Dr. Stadlbauer
ist an folgenden Tagen
wegen Urlaub geschlossen!

14.07.-18.07.2025

19./20.07.

Dr. Paul **FELDBACHER**
St. Martin/Y., Hochfeldstraße 14
07412/580 90

26./27.07.

Dr. Klaus **STADLBAUER**
Ferschnitz, Widen 12
07473/303 10



Zahnarzt

05./06.07.

Dr. Ernst **SCHWEIDLER**
Amstetten, Wiener Straße 9
07472/645 01

12./13.07.

DDr. Daniela **FENGLER**
Mauer, Hauptstraße 31
07475/545 95

19./20.07.

Dr. Lukas **CREPAZ**
Gaming, Im Markt 12
07485/972 70

26./27.07.

Dr. Brigitte **ALBRECHT**
Melk, Abt-Karl-Straße 7
02752/511 45



Apotheken

Information

Auf der Website der Apothekerkammer NÖ finden Sie die zuständige Apotheke, welche für den Notdienstbetrieb zur Verfügung steht.

Hier sind die Notdiensttermine online ersichtlich: <https://apo24.at/>



Telefonnummern

Mariahilf Apotheke:
Wiener Straße 21, 07472/627 11

Stadion Apotheke:
Ybbsstraße 35, 07472/658 65

Stadt Apotheke:
Hauptplatz 17, 07472/622 33

Elias Apotheke:
Reichstraße 24a, 07472/281 07

CCA Apotheke:
Waidhofner Str. 1, 07472/626 37



Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung
findet
jeden 1. Donnerstag
im Monat von 14:00 - 15:00 Uhr
im Erdgeschoss des
Mehrzweckhauses,
Marktstraße 9/3 statt.
**Im Juli findet keine
Mutter-Eltern-Beratung statt.**

*Dr. Ulrike Stierschneider
Hebamme
Lucia Kralovec-Sollböck, BSc*

Müllabfuhr Juli

Restmüll



Donnerstag, 24.07.2025

Biomüll



Montag, 07.07.2025
Montag, 21.07.2025

Altpapier



Mittwoch, 30.07.2025

Das Gelbe



Donnerstag, 24.07.2025

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten Juli

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag
07.07.2025

Montag
14.07.2025

Montag
21.07.2025

Montag
28.07.2025

jeweils von
15:00 bis 18:30 Uhr

Letzte Einfahrt 15 Minuten vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Geburten & Eheschließungen & Todesfälle



Geburten

Peneder Jonas
Oberleiten 32

Keusch Selina
Kirchfeld 1



Eheschließungen

**Dorninger Adele &
Hawle Stefan**
Generationenweg 8/9
3371 Neumarkt/Y.



Todesfälle

Györög Franz (im 75.Lj.)
Kirchholz 26



Veranstaltungskalender Juli/August

19.07.2025

Regionalmarkt

Veranstalter:
Umweltarbeitskreis Ferschnitz
Ort: Ortsplatz
Zeit: 08:30-11:30 Uhr

02.08.2025

Seniorenachmittag

Veranstalter:
NÖs Senioren Ortsgruppe Ferschnitz
Ort: Feuerwehrhaus Ferschnitz
Zeit: ab 14:00 Uhr

02./03.08.2025

Feuerwehrfest

Veranstalter:
Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz
Ort: Feuerwehrhaus Ferschnitz
Zeit: ab 14:00 Uhr/ ab 10:00 Uhr

06.08.2025

Dein Frauenkreis für echte Verbindung - Lugnasadh

Veranstalter:
Doris Tazreiter & Elisabeth Weigl
Ort: Mehrzweckhaus, Erdgeschoss
Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr

09.08.2025

VC Erlauftal Beachchallenge

Veranstalter:
Volleyclub Erlauftal
Ort: Beachvolleyballplatz Ferschnitz
Zeit: ab 09:00 Uhr

15.08.2025

Pfarrfest

Veranstalter:
Pfarre Ferschnitz
Ort: Pfarrgarten
Zeit: 09:30 Uhr

16.08.2025

Regionalmarkt

Veranstalter:
Umweltarbeitskreis Ferschnitz
Ort: Ortsplatz
Zeit: 08:30-11:30 Uhr

18.-20.08.2025

Jungscharlager

Veranstalter:
Kath. Jungschar Ferschnitz
Ort: JH Schacherhof, Seitenstetten
Zeit: -

19.-22.08.2025

Reise ins sonnige Osttirol

Veranstalter:
NÖs Senioren Ortsgruppe Ferschnitz
Ansprechpartner:
Obfrau Regina Weiß

22.08.2025

Familienfest

Veranstalter:
ÖVP Ferschnitz
Ort: Volksschule Ferschnitz
Zeit: 15:00-18:00 Uhr

23.08.2025

Moped-Vergleichsfahrt

Veranstalter:
Motorradclub MRC 17er
Ort: wird noch bekanntgegeben!
Zeit: wird noch bekanntgegeben!



Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag findet am Dienstag, den **22. Juli 2025 von 16:00 bis 17:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister Ing. Gerald Kern werden dabei Ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, **21. Juli 2025** am Gemeindeamt (07473/8297) an!

Sprechttag & Parteiverkehrszeiten im Sommer

In den Sommermonaten Juli und August findet der Sprechtag des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin jeweils am **Dienstag von 16:00 bis 17:00 Uhr** statt. Parteienverkehr am Gemeindeamt in den Monaten Juli und August: **Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr**. Verlängerter Parteienverkehr an jedem **Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr**.

Auch die Bediensteten der Gemeindekanzlei beabsichtigen einen Teil ihres Urlaubes in den Ferienmonaten zu verbrauchen. Daher kann es im Juli und August gelegentlich zu Wartezeiten bei der Erledigung Ihrer Anliegen kommen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Wasserverbrauch kontrollieren

Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig?

Aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und an sanitären Einrichtungen innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten, die erst dann bemerkt werden, wenn der Wasserzähler durch die Gemeinde abgelesen wird oder die Wasser- und Abwassergebührenabrechnung einen hohen Verbrauch ausweist.

Da die Wasserzähler nur einmal im Jahr abgelesen werden, kann z. B. durch eine defekte Leitung zum Gartenwasserhahn, durch eine ständig fließende Toilettenspülung, ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um einige 100 m³ höher ist als gewöhnlich.

Finanziell betrachtet entsteht dem Anschlussnehmer dadurch unter Umständen ein immenser Schaden, da die Gemeinde aufgrund geltender Rechtsprechung auch den erhöhten Wasserverbrauch berechnen muss.

Unser Tipp:

Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig anhand des Zählerstandes des Wasserzählers Ihren laufenden Wasserverbrauch.

Achten Sie besonders darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Sollte sich das Zählerrädchen drehen, obwohl kein Wasser abgenommen wird, ist dies ein Anzeichen, dass in der Hausinstallation nach dem Wasserzähler ein Defekt aufgetreten sein könnte.

Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont Ihren Geldbeutel.



© pixabay

Problematik Hundekot



Leider sind die Hinterlassenschaften der Hunde auf Spielplätzen, Wanderwegen, Park- und Grünanlagen,

Weiden,... in Ferschnitz immer wieder in Ärgernis für die Bürger.

Der Hundekot ist nicht nur unappetitlich, er stellt auch eine Infektionsquelle für Kinder und Weidevieh und Milchkühe dar.

Auch wird Wild durch freilaufende Hunde im Wald aufgescheucht!

Wir bitten alle Hundebesitzer, keine Hunde im Wald und auf den Spielplät-

zen frei laufen zu lassen und für die Entsorgung des Hundekots durch die kostenfreien Hundesackerl zu sorgen.

Im Sinne einer sauberen Marktgemeinde und gutem Zusammenleben!

Theatersommer Haag 2025 - Kultur gemeinsam erleben! „Die eingebildete Kranke“ - Freitag, den 18. Juli 2025 um 20:15 Uhr

Alle Gemeindebürger:innen aufgepasst:
Sichern Sie sich jetzt 10% Rabatt auf Ihre Eintrittskarte zum Theatersommer Haag!
Und das Beste:
Die Gemeinde übernimmt die Busfahrt, wenn sich genügend Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer anmelden.
Gemeinsam anreisen, gemeinsam genießen!

Die Karten für Ihren Theaterbesuch bekommen Sie direkt im Büro des Haager Theatersommers. Von 09.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr (Montag bis Freitag) ist das Kartenbüro telefonisch unter der Nummer 07434/44600 erreichbar. Sie brauchen hier nur anzugeben, dass Sie Einwohner unserer Gemeinde sind und können somit Ihre Karten zum reduzierten Tarif bestellen.

Anmeldeschluss für die Busfahrt am Gemeindeamt bis am Freitag, den 27.06.2025





Bauvorhaben in Niederösterreich: Bewilligungs-, Anzeige- oder Meldepflicht - was gilt?

In Niederösterreich unterliegt die Durchführung von Bauvorhaben klaren rechtlichen Vorgaben, die in der Niederösterreichischen Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014) geregelt sind. Je nach Art und Umfang des Projekts kann eine Baubewilligung, eine Bauanzeige oder lediglich eine Meldung erforderlich sein. Wer diese Verpflichtungen missachtet, riskiert schwerwiegende Konsequenzen – bis hin zum Rückbau des errichteten Objekts.

1. Bewilligungspflichtige Bauvorhaben (§ 14 NÖ BO 2014)

Grundsätzlich sind in Niederösterreich alle neu zu errichtenden Gebäude, Zubauten (zB Dachgaube, Wintergarten) und größere Abänderungen von Bauwerken sowie bauliche Anlagen wie Carports, Einfriedungen, Stützmauern bewilligungspflichtig.

Ein Bauansuchen ist bei der zuständigen Baubehörde der Gemeinde einzubringen. Erst nach Erhalt des positiven Baubescheides darf mit der Bauausführung begonnen werden.

Die Behörde prüft dabei insbeson-

dere die Übereinstimmung mit dem Flächenwidmungsplan, den bau- und sicherheitstechnischen Vorschriften sowie das Nachbarrecht.

2. Bauanzeigeverfahren (§ 15 NÖ BO 2014)

Für einige wenige kleinere Bauvorhaben ohne bzw. mit baulichen Änderungen genügt eine Bauanzeige (zB Änderung des Verwendungszweckes, Veränderung von Grundstückseinfahren). Auch diese ist vor Beginn der Arbeiten der Gemeinde zu übermitteln.

3. Meldepflichtige Vorhaben (§ 16 NÖ BO 2014)

Einige bauliche Maßnahmen, die weder bewilligungs- noch anzeigepflichtig sind – beispielsweise Heizungsinstallationen oder der Abbruch von Bauwerken – müssen dennoch gemeldet werden. Auch diese Meldung erfolgt bei der Gemeinde und dient der Information und Dokumentation.

4. Konsequenzen bei fehlender Einreichung

Wird ein Bauvorhaben ohne erfor-

derliche Bewilligung, Anzeige oder Meldung durchgeführt, gilt das Bauvorhaben als nicht bewilligt. Dies kann unter anderem zu folgenden Konsequenzen führen:

- Baustopp oder Nutzungsverbot
- Verwaltungsstrafen
- Nachträgliches Bewilligungsverfahren mit ungewissem Ausgang
- Verpflichtung zur Beseitigung bzw. Rückbau

Fazit

Es ist ratsam, bereits frühzeitig vor Einreichung eines Bauvorhabens Kontakt mit der zuständigen Behörde aufzunehmen, um das anzuwendende Verfahren sowie die erforderlichen Unterlagen abzuklären. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Rahmen des monatlich stattfindenden Bausprechtags individuelle Fragen zu stellen und sämtliche Details mit der Baubehörde und dem Bau-sachverständigen im direkten Gespräch zu klären.

Einsatzkarte für die Waldbrandbekämpfung

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten (GDA) konnte für die Mitgliedsgemeinden ein Projekt beim Waldfonds Österreich erfolgreich einreichen und eine Förderzusage für den Waldbrand Vorsorgeplan bekommen.

Bei diesem Projekt handelt es sich um das größte Waldbrandvorsorgeprojekt in Niederösterreich.

Die Bezirke Amstetten, Melk und Scheibbs erstellen dabei gemeinsam eine Einsatzkarte für die Waldbrandbekämpfung. Die Erstellung

eines einheitlichen, digitalen Einsatzplans ist ein entscheidender Schritt, um im Ernstfall schnell und sicher agieren zu können. Der Plan dient als Lagekarte für die Einsatzleiter, verkürzt die kritische Chaosphase zu Beginn eines Einsatzes und verbessert die Zusammenarbeit aller beteiligter Organisationen – von Feuerwehr über Rettung bis Polizei. Neben Waldbränden kann dieser Einsatzplan auch bei Forstunfällen, Personensuchen, o.ä. eingesetzt werden.

Die Feuerwehr Ferschnitz wird aus diesem Grund bis Ende September so naturschonend wie möglich, Forststraßen und Waldwege befahren, Waldflächen begehen, die Befahrbarkeit beurteilen und dementsprechend erfassen.

Die Marktgemeinde Ferschnitz bittet im Namen der Feuerwehr um das Verständnis der Grundeigentümer und der Jägerschaft.



NÖ Landeskindergarten Ferschnitz



Impressionen aus dem NÖ Landeskindergarten Ferschnitz

„Natur pur“ heißt es für uns in den letzten Wochen des Kindergartenjahres.

Wir genießen unsere Gärten und starten eine **lustige Rutschpartie**. Es ist sehr interessant für uns zu sehen, wie und womit **neuer Sand** in unsere Sandmulden gekippt wird. So können wir wieder nach **Herzenslust** graben und formen. An dem einen oder anderen Tag begeben wir uns auf ausgedehnte Spaziergänge, bei denen wir allerdhand beobachten können, wie z. Bsp. eine **Baustelle**.

Gleich wollen wir **selbst Handwerker sein**, und so wird in einer Gruppe eine Werkbank eingerichtet. Gruppe 6 bedankt sich **bei Fr. Schwarz** für die Einladung. Die Kinder konnten einige Tiere kennenlernen und erfahren Wissenswertes über die Pflege und Haltung. Eine Kleinkindgruppe freut sich über eine **neue Outdoorküche**. Selbst wenn wir uns in den Gruppenräumen aufhalten, dreht sich alles um Natur-pur: Wir wollen gerne wissen und spüren, wie sich ein **Schmetterling in seinem Kokon** wohl fühlen mag.

Am Freitag, den 6. Juni spazierten die 4 großen Gruppen bei hochsommerlicher Temperatur zum Sportplatz. Nachwuchstrainer Markus Weinzierl und ein Trainer*innenteam bereiteten uns ein abwechslungsreiches Programm. So konnten wir Hinein-schnuppern in *Spielerbesprechungen* und *Geschicklichkeitsübungen* bis hin zum Torjubel und *Abklatschen mit dem Trainer* nach erfolgtem Tor.

Wir bedanken uns herzlichst für die Einladung und das großartige Engagement.







Volksschule Ferschnitz



Neuigkeiten aus der Volksschule Ferschnitz

Musical – „Auf ins Abenteuer“

Die Volksschule Ferschnitz konnte mit dem Volksschulchor wieder einen Höhepunkt in das Schuljahr 2024/ 25 bringen:

Alle Chorkinder sangen und spielten unter der Leitung von Frau VOL Dipl. Päd. Andrea Wiesmüller im Musical "Auf ins Abenteuer" mit. Dabei machen sich 4 Matrosen auf die Reise, um einen Schatz zu suchen.

Nach 4 Jahren wurden sie endlich fündig. Was sie auf dieser Reise alles erlebten, wurde sehr anschaulich und mitreißend dargeboten.

Musikalisch begleitet wurden die Chorkinder von der Orchestergruppe unter der Leitung von ML Walter Engelschärmüller.

Der großartige Besuch der beiden Vorstellungen und der fulminante Applaus belohnten die Lehrpersonen und die Kinder für ihr tolles Engagement!

Filmisch festgehalten wurde die Aufführung von Herrn Helmut Gebetsberger. Die neue kompakte Box mit den Lautsprechern kam zum Einsatz und funktionierte prächtig. -

Danke an dieser Stelle nochmals an den Wanderverein für das Sponsoring! Vielen Dank für die Darbietungen und dem Publikum vielen Dank für den Besuch!



Singende klingende Schule



Die Volksschule Ferschnitz wurde zur "Singenden klingenden Schule" gekürt. Unsere Chorlehrerin VOL Andrea Wiesmüller besuchte gemeinsam mit Frau VD OSR Anita Brottrager, BEd, die stimmungsvolle Zertifikatsverleihung in St. Pölten. Einige Ensembles und Chöre umrahmten den Festakt in der Jahn - Turnhalle. Uns ist wieder der große Wert der Musik und des Musizierens vor Augen gehalten worden. Eines wissen wir: WIR SINGEN WEITER!



Kennenlernbesuch in der Volksschule Ferschnitz

Um den Schulanfang im Herbst so angstfrei wie möglich zu gestalten und die Schule sowie die Kinder und Lehrpersonen schon jetzt kennenzulernen, lud das Team der Volksschule die Schulanfängerinnen und Schulanfänger in die Volksschule ein.

Begrüßt wurden die kommenden ersten Klassen in Begleitung der Elementarpädagoginnen Roswitha Luger, Angelika Steiner, Anna Pinka und Sabine Walter (Kindergartenleiterin) von Frau VD OSR Anita Brottrager, BEd.

Beim Besuch in den 2. Klassen lernten die Kinder gleich ihre Lehrerinnen VOL Bernadette Zehethofer und Prof. Lisa Zellhofer, MEd, BEd, kennen. Nach einem Kasperltheater, das von den Kindern der 2. Klassen dargeboten wurde, durften sie in einer Mappe arbeiten, die für jedes Kind vorbereitet war. In der Aula durften die Kinder Zielschießen.

Auch das Schreiben an der Tafel, ein Lernspiel am Computer und einige lustige Rätsel standen am Programm.

Vielen Dank für euren Besuch in der Schule!



Schnuppertraining – Stockschießen

Am 5. Juni durfte die erste Klasse eine besondere Sportart ausprobieren: Stockschießen!

Kerstins Mama Bianca, selbst begeisterte Stockschützin, organisierte zusammen mit Nationaljugendtrainer Roland und nö. Jugendtrainer Karl ein Schnuppertraining im Turnsaal.

Mit voller Begeisterung waren die Buben und Mädchen dabei.

Wir bedanken uns herzlich für dieses tolle Erlebnis!

Bericht: VOL Claudia Wimberger



locūm

∞

Mostviertel



gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben



Regionales Infomedium produziert vom

Abfallarme Grillparty



Die ersten warmen Sonnenstrahlen zeigen sich und jeder Hobbygrillmeister holt freudig den Grill aus dem Keller.

Neue Rezepte und gute Ratschlägen zum perfekten Grillen werden ausprobiert, um die Gäste mit besonderen Leckerbissen zu verwöhnen.

Am Ende des Grillabends zeigt sich jedoch oft, dass viel zu viele Lebensmittel eingekauft wurden. Die landen dann leider meist in der Mülltonne.



Daher einige Tipps zum abfallarmen und umweltfreundlichen Grillen:

➤ Gute Planung ist wichtig:

Wichtig ist es, eine Gästeliste zu erstellen und die Ernährungsgewohnheiten der Gäste (Vegetarier, Veganer, etc.) zu kennen. So kann man die benötigten Mengen beim Einkauf besser kalkulieren.

➤ Gut gekauft ist halb gewonnen:

Pro Erwachsenen rechnet man in etwa 200 bis 300 Gramm Grillfleisch oder bei Bratwürsten und Spießen zwei bis drei Stück. Brot kann ruhig großzügiger eingekauft werden, denn meist wird im Laufe des Abends bei Baguette oder Brötchen noch zugegriffen.

Das Grillgut erst einen Tag vor der Party kaufen, sollten Gäste kurzfristig absagen oder einem das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen. Notfalls lässt sich das frische Fleisch für den nächsten Grillabend einfach einfrieren.

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich Gemüse auf dem Grill. Entscheiden Sie sich beim Einkauf für regionale und saisonale Produkte:

➤ Grillzubehör:

Ersetzen Sie Alufolie und Aluschalen beispielsweise durch Pflanzenblätter. Als umweltfreundliche Alternative eignen sich Rhabarber-, Kohl-, Mangold-, Beinwell- und Weinblätter.

➤ Was tun mit den Resten?

Auch mariniertes Grillfleisch kann tiefgekühlt und vor der nächsten Grillfeier im Kühlschrank wieder aufgetaut werden.

Bereits gegrilltes Fleisch bewahrt man gekühlt auf. In kleine Stücke geschnitten und geröstet lassen sich daraus mit Fladenbrot und Salat leckere Döner kreieren.

Bleiben vom Grillabend Brot bzw. Brötchen übrig, können daraus Croûtons für einen Salat gemacht werden. In kleine Würfel geschnitten und in Butter knusprig gebraten, werden sie über den Salat gestreut.

Seite 2

Regional und saisonal

Die meisten Obst- und Gemüsesorten sind das ganze Jahr in den Lebensmittelläden erhältlich. Viele wissen daher allerdings nicht mehr, wann diese geerntet werden. Unser **Saisonkalender** gibt einen Überblick, in welchen Monaten welche Sorten bei uns regional verfügbar sind - und zeigt ebenso die Lagerfähigkeit. Wir informieren zu **48 Obst- bzw. Gemüsesorten** bezüglich richtiger Lagerung, gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe, etc. - inkl. Rezeptvorschlägen:



Fisolen

Juni - September

Fisolen werden auch große Bohnen genannt. Jedoch weisen sie nicht den typischen hohen Bohnengeschmack auf. Vielmehr länger Fasern haben einen milden und sehr zarten Geschmack. Daher werden sie gerne mit zerlegtem Speck zubereitet.

Gesundheitliche Vorteile
Fisolen enthalten ein gutes Maß an Proteinen, die sie zu einer wertvollen Quelle für vegetarische Eiweiße machen. Die reichlich enthaltenen Ballaststoffe wirken sich ebenfalls auf die Verdauung aus. Sie enthalten auch reichlich Magnesium. Diese unterstützen die Funktion der für ein gesundes Blut verantwortlichen Eisenzellen außerdem viel Eisen. Zudem sind sie reich an Vitamin B 5 (Panot) - ein hochwirksames Antioxidans. Aber vor allem hat sie eine entzündungshemmende Wirkung.

Die Hülsenfrucht weist auch einen hohen Gehalt an Mineralstoffen sowie eine Vielzahl an Vitaminen auf. Die am stärksten vertretenen Pflanzenstoffe, die gesunde Selen, Silber, Indolylacetonitril, Isothiocyanat, Anthocyanin und Geraniol sind.

➤ **Fisolen** aber nur roh essen! Sie enthalten den gesundheitsfördernden Bauschutz Phasit. Dieser ist ein Koffein, das die Verdauung fördert. Einmal in der Woche ein Glas Wasser trinken, um die Verdauung zu unterstützen.

Lagerung
Frische Fisolen sind leicht haltbar. Ohne Kühlung können sie nur wenige Stunden frisch. Deshalb sind ein großer Vorteil der eine Industriellieferanten.

Immer frischer nach eingekauft: Kleine Fisolen im Gemüsefach des Kühlschranks von bis zwei Tagen gelagert werden. Große Bohnen können vor dem Frypen für 10 Minuten in kaltem Wasser getriggert werden - und sind danach wieder frisch.

Rezeptvorschläge

Eisenschmeck
Zutaten:
1 Zwiebel
1 Karotte
1 Knoblauchzahn
1 EL Paprikapulver
500g Tomaten
1 kg Wurst
2 TL Öl

Zubereitung
Zuerst Zwiebeln und Knoblauch fein hacken. In einem Öl anbraten. Mit 1 Liter Wasser aufgießen und 10 Minuten köcheln lassen. Die Karotten in 1-2 cm große Würfel schneiden, dazugeben und zugedeckt 10 Minuten köcheln lassen. Die Wurst in Scheiben schneiden und mit dem Frischfleisch in den Topf geben. Für 10 Minuten köcheln lassen. Mit Wasser auffüllen bis es fast über die Wurst reicht. Die Wurst mit Salz und Pfeffer abschmecken. Kurz vor fertig den Zwiebeln zugeben, wenn fast alle gegart sind. Die Gemüsebrühe mit Öl abschmecken, leicht verfeinern.

Mineralstoffreiche Fisolen
Zutaten:
1 kg Wurst
1 Zwiebel
1 Knoblauchzahn
1 EL Öl
1 TL Pfeffer
1 TL Salz

Zubereitung
Die Zwiebeln und Knoblauch fein hacken. In einem Öl anbraten. Mit 1 Liter Wasser aufgießen und 10 Minuten köcheln lassen. Die Wurst in Scheiben schneiden und mit dem Frischfleisch in den Topf geben. Für 10 Minuten köcheln lassen. Mit Wasser auffüllen bis es fast über die Wurst reicht. Die Wurst mit Salz und Pfeffer abschmecken. Kurz vor fertig den Zwiebeln zugeben, wenn fast alle gegart sind. Die Gemüsebrühe mit Öl abschmecken, leicht verfeinern.

Umweltverbände

Regionalität und Saisonalität bringen Vorteile. Das fördert nicht nur Umwelt und Klima, sondern auch für die regionale Wirtschaft und die eigene Gesundheit.

Mit dem Kauf von regionalen Lebensmitteln, z.B. im Bauernladen ums Eck, spart man Verpackung, denn die meisten Produkte sind unverpackt. Zudem wird durch kurze Transport- sowie Einkaufswege der CO₂-Ausstoß deutlich reduziert.

Klicken Sie rein unter: www.umweltverbaende.at/lebensmittel

Biotonne und das Gelbe im Sommer

Damit Gelbe Säcke und die Biotonnen im Sommer nicht Eigenleben entwickeln

Tipps für die Biotonne

Das gehört in die Biotonne

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schalen von Bananen- und Zitrusfrüchten
- verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung, Speisereste
- Kaffeesatz, Teebeutel, Teefilter und -sud
- Eierschalen, Federn
- Haare, Tierhaare
- Laub, Gartenabfälle (zerkleinerte Äste, ...)
- Holzasche (ausgekühlt)



Tipps für das Gelbe

- Verpackungen unbedingt restentleeren
- bei Milchprodukten die gesamte Milch oder das gesamte Joghurt aus der Verpackung verwenden
- Bei Tierfutterdosen mit dem Löffel auslöffeln
- Das Gelbe nicht in die pralle Sonne stellen
- Kunststoffverpackungen wie zum Beispiel Milch packerl oder Getränkeflaschen zusammenpressen und wieder verschließen
- Den Gelben Sack fest zubinden
- Die Säcke kühl & trocken lagern, zB. in der Garage, dem Keller



TIPP: MINDESTHALTBARKEITSDATUM

Das Mindesthaltbarkeitsdatum, das oft fälschlicher Weise auch als Ablaufdatum bezeichnet wird, ist kein Wegwerfdatum! Bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum garantiert die Herstellerfirma optimale Eigenschaften des Produkts – das betrifft Geschmack und Geruch, Farbe, Konsistenz und Nährwert. Mit Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatum ist ein Lebensmittel also nicht automatisch schlecht. Wenn z.B. die Milch noch gut aussieht, riecht und schmeckt, ist sie auch noch gut. Das Verbrauchsdatum dagegen befindet sich auf sehr empfindlichen Lebensmitteln, wie zum Beispiel Fleisch und Fisch. Wenn dieses Datum abgelaufen ist, sollte man das Lebensmittel nicht mehr essen.

Sehr geehrte
Leserin, sehr
geehrter
Leser!



Urlaub genießen – aber bitte mit Mülltrennung

Urlaub ist die Zeit zum Entspannen, Entdecken und Genießen. Doch auch fernab von Zuhause sollten wir unsere Umwelt nicht vergessen. Mülltrennung ist nicht nur daheim wichtig – auch am Urlaubsort trägt sie wesentlich zum Schutz von Natur und Ressourcen bei. Viele beliebte Reiseziele leiden unter zunehmender Vermüllung, sei es am Strand, in den Bergen oder in Städten. Plastik im Meer, überfüllte Mülleimer oder achtlos weggeworfener Abfall schaden Umwelt und Tierwelt.

Dabei ist es ganz einfach, auch unterwegs nachhaltig zu handeln: Informiere dich vor Ort über die geltenden Mülltrennungssysteme – diese können je nach Land stark variieren. Nutze die vorhandenen Sammelstellen, frage im Hotel oder bei der Ferienwohnung nach passenden Entsorgungsmöglichkeiten. Wiederverwendbare Produkte wie Trinkflaschen, Stoffbeutel oder Brotdosen helfen zusätzlich, Müll zu vermeiden.

Auch beim Einkauf lässt sich mit bewussten Entscheidungen viel bewirken: Unverpackte Lebensmittel oder größere Verpackungseinheiten erzeugen weniger Abfall. Besonders auf Märkten oder in kleinen Läden kannst du regional und nachhaltig einkaufen – oft ganz ohne Plastik.

Wer im Urlaub auf Müllvermeidung und richtige Trennung achtet, zeigt nicht nur Umweltbewusstsein, sondern auch Respekt gegenüber dem Gastland. Jeder einzelne Beitrag zählt. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Orte, die wir lieben, auch für kommende Generationen lebenswert bleiben.

Genieße deinen Urlaub – aber vergiss nicht: Nachhaltigkeit reist mit!

Herzlichst Dein

GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser

Abfalltrennen

Bezirk Amstetten nimmt zum 7. Mal die 70 % Hürde

Die Abfall- und Recyclingbilanz in der Region Amstetten zeigt ein gutes Ergebnis.

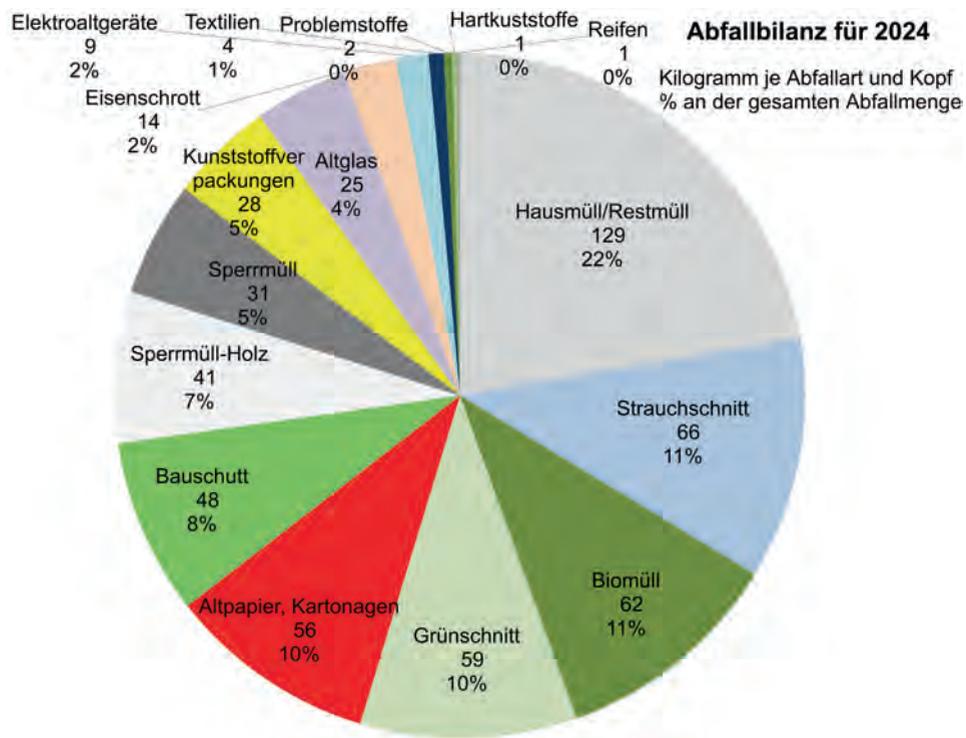
„Wir liegen mit 72,1 % zum siebenten Mal hintereinander über unserem Wunschziel von 70 % an Abfällen, die nicht in die Verbrennungsanlage nach Dürnrrohr gehen“, erklärte GDA-Obmann LABg. Bürgermeister Anton Kasser. Dass die „Recyclingkennzahl“ so hoch liegt, unterstreicht auch das starke Bewusstsein der Bevölkerung für die Mülltrennung.

Positiv ist auch, dass die Menge an Restmüll, Sperr- und Gewerbemüll, der verbrannt werden muss, um 1,4 % gesunken ist.

Gestiegen sind auch die Sammelquoten bei Grünschnitt um 6,7 % und Strauchschnitt um 16,2 %. Dies ist positiv, da diese Mengen somit einer geordneten Entsorgung zugeführt werden können und nicht illegal irgendwo abgelagert werden.

Durch die gemeinsame Sammlung von Leichtverpackungen aus Kunststoff und Metallverpackungen in „Das Gelbe“ ist die Sammelquote im Jahr 2024 nochmals um 7,7 % gestiegen. Durch die Umstellung der Übernahmekriterien beim Bauschutt, ist die Menge um 20,9 % zurück gegangen.

Insgesamt sind im Vorjahr pro Kopf aber 576 kg Abfall aus Haushalten angefallen, davon sind etwa 160 kg Rest- und Sperrmüll. Eine Zahl, die noch sinken muss, da diese Abfälle kostenintensiv verbrannt werden müssen und etwaige Wertstoffe für das Recycling verloren gehen.



Einladung zum Trennen & Recycling

Der gesamte Abfallanfall ist jedoch um 2,86 % gestiegen. „Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger der Region Amstetten ein, weiterhin die Mülltrennung möglichst genau durchzuführen. Das Angebot des GDA bei den Recycling-Platz´ln sowie die Sammlung von Altpapier und Gelber Sack beim Haus und die ergänzenden Abgabemöglichkeiten in den Altstoffzentren bieten dazu ausreichend Gelegenheit“, appellierte GDA-Obmann Stv. Manuela Zebenholzer, mit dem Ziel die Recyclingquote und damit die Wiederverwendung und Verwertung von Abfällen weiter auszubauen.

Dichtes Recyclingnetzwerk

Dazu stehen den Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Amstetten die vielen Altstoffsammel- und Servicezentren, die Recycling Platz´1 sowie

die Grün- und Strauchschnittsammelstellen zur Verfügung“, verweist Kasser. Alle Informationen zu Klimaschutz, Abfalltrennung, Abfuhrterminen und Öffnungszeiten gibt es rund um die Uhr unter www.gda.gv.at oder in der GDA-App, die kostenlos in Ihrem APP-Store erhältlich ist“, betont Bürgermeister Karl Huber – GDA-ObmannStv. und verweist auf den Recycling-Kostenbeitrag von 82 Cent je Haushalt und Tag. Insgesamt sind 576 kg Abfall je Kopf im Jahr 2024 angefallen.

Die 5 „boomenden“ Abfallarten im Bezirk Amstetten:

- Strauchschnitt + 16,2 %
- Eisen schrott + 14,1 %
- Gelber Sack + 7,7 %
- Alttextilien + 6,4 %
- Sperrmüll – 5,9 %

2024 Gesamt: 576 kg je Einwohner

KLAR! Region Amstetten

gemeinsam gegen die Folgen des Klimawandels

Die Klimakrise ist längst im Bezirk Amstetten angekommen: Häufigere Hitzetage, extreme Wetterereignisse, Trockenperioden und Starkregen setzen Gemeinden, Landwirtschaft, Infrastruktur und die Gesundheit der Bevölkerung zunehmend unter Druck. Genau hier setzt das KLAR!-Programm an.

KLAR! steht für „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“ – ein österreichweites Förderprogramm, das Gemeinden dabei unterstützt, konkrete Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Im Bezirk Amstetten bestehen zwei dieser Modellregionen: KLAR! Amstetten Nord und KLAR! Amstetten Süd. Seit 2019 werden dort erfolgreich Projekte realisiert, die Gemeinden helfen, die Herausforderungen des Klimawandels besser zu bewältigen. Eine Förderphase dauert jeweils drei Jahre. Was wurde konkret umgesetzt?

In der aktuellen Weiterführungsphase (2022–2025) konnten zahlreiche Maßnahmen in Amstetten Nord und Süd umgesetzt werden.

Ein Auszug:



Biologin Heidemarie Moser-Sturm beim Workshop zur Insel der Artenvielfalt in Ferschnitz mit Volksschulkindern.

10 % Biodiversitätsflächen – Klimaziel 2030

Gemeinsam mit einer Biologin wurde ein Leitfaden erarbeitet, der Gemeinden bei der Erhebung ihrer Biodiversitätsflächen unterstützt – eine Maßnahme im Rahmen der NÖ Klimaziele 2030.

Biodiversität an der Kreuzrunse

In St. Valentin wurde entlang der „Kreuzrunse“ eine Streuobstzeile zu einem rund zwei Kilometer langen Themenweg weiterentwickelt – mit Wildnisbereichen, heimischen Gehölzen und informativen Tafeln zur Bewusstseinsbildung.

Inseln der Artenvielfalt

In mehreren Gemeinden wurden naturnahe Flächen mit Wildblumenwiesen, Totholz und Lebensräumen für Insekten, Vögel und Reptilien geschaffen. Begleitet wurde das Projekt durch Schulworkshops und Infotafeln.

Möglichkeiten der Versickerung

Im Rahmen von Fachtagungen und Exkursionen erhielten Gemeindemitarbeiter Einblick in Begrünung, Entsiegelung und das Schwammstadt-Prinzip – wichtige



In St. Georgen am Ybbsfelde wurde ein Trinkbrunnen im Rahmen eines Projektmarathons errichtet.

Konzepte zur Hitzeminderung und für den Umgang mit Starkregen.

Trinkbrunnen für Gemeinden

Jede Gemeinde im Bezirk erhielt Unterstützung bei der Errichtung von öffentlichen Trinkbrunnen – eine einfache, aber effektive Maßnahme für Erfrischung an heißen Tagen.

Weiterführung Wasserversorgung 2050

Aufbauend auf einer Studie zur regionalen Wasserversorgung wurden in der aktuellen Phase konkrete Projekte unterstützt, die zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung beitragen.

Gemeinsam weiterdenken

Mit Juni 2025 endet das laufende KLAR!-Projekt, doch die Anpassung an den Klimawandel bleibt eine dauerhafte Aufgabe. Deshalb sind die Gemeinden der Region eingeladen, sich mit neuen Ideen für die nächste Förderperiode einzubringen.

Weitere Informationen zum KLAR!-Programm und den umgesetzten Maßnahmen finden Sie unter: www.gda.gv.at/klar



In Kooperation mit Natur im Garten fand eine Exkursion zu Retentionsmaßnahmen nach Amstetten und Waidhofen/Ybbs statt.

Bauschutt 2025

Mehr Abgabestellen und Kostenpflicht ab dem ersten Kilogramm



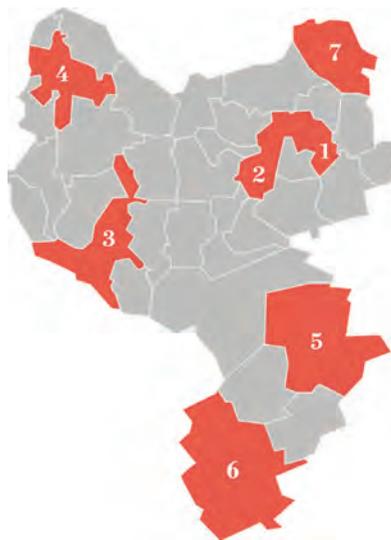
In Anbetracht der fortschreitenden ökologischen Herausforderungen wird es immer wichtiger, Abfälle effizient zu verwalten und hochwertige Recyclingprodukte zu erzeugen. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, ist eine präzisere Vorsortierung der Materialien erforderlich.

Höhere Anforderungen an Recyclingprodukte

Die Einführung strengerer Kriterien für Recyclingprodukte erfordert eine verbesserte Vorsortierung von Bauschutt. Dies führt zu einem höheren Platzbedarf in den Sammelzentren, weshalb die Umstellung nur an zentralen, großen Standorten umgesetzt wurde. Um eine effektive Trennung und Recycling zu gewährleisten, wird ab 01. Juli 2025 für getrennt gesammelte Gipsabfälle ein zusätzlicher Container zu den bereits getrennt übernommenen Abfallarten bereitgestellt:

- **Betonabbruch**
- **Recyclingfähiger Bauschutt**
- **Baumix**
- **Glasabfälle**
- **Gipsabfälle**

Diese klare Trennung ermöglicht es, hochwertige Recyclingprodukte zu gewinnen, die als Ersatz für natürliche Rohstoffe wie Kies verwendet werden können. Um dies zu gewährleisten, ist eine genaue Vorsortierung der Materialien unerlässlich.



Baurestmassen werden ausschließlich in den Schwerpunktzentren Amstetten Ost (1), Amstetten West (2), St. Peter/Au (3), St. Valentin (4), Ybbsitz (5) und neu ab 01.07.2025 in Hollenstein (6) sowie Neustadtl (7) gesammelt.

1. Höhere Recyclingquote und bessere Qualität

Durch die verbesserte Vorsortierung wurde eine Steigerung der Recyclingquote erreicht. 80-85 % des übernommenen Materials ist recyclingfähig. Nur Materialien, die sorgfältig sortiert wurden, dürfen als Recyclingprodukte verwendet werden.

2. Kostenersparnis

Eine präzisere Sortierung führte zu deutlich geringeren Entsorgungs- und Transportkosten in Höhe von ca. € 250.000 pro Jahr.

3. Nur eine Qualitätsreklamation

Danke für die große Trennmoral von Baustellenabfällen. Nur durch Ihre Mithilfe ist eine Transformation von der Abfallwirtschaft zur Wertstoffwirtschaft zu erreichen!

4. Zweckgebundene Verwendung der Mittel

Es ist wichtig zu betonen, dass der GDA nur für „hausübliche Abfälle“ zuständig ist. Baustellenabfälle hingegen müssen von den jeweiligen Bauherren über private Entsorgungsbetriebe auf eigene Kosten entsorgt werden.

Ab 01. Juli 2025 ist die Übernahme der Baurestmassen in GDA-Sammelzentren ab dem ersten Kilogramm **kostenpflichtig**. Das heißt, es wird je begonnene 100 Liter zu den angegebenen Tarifen verrechnet. Zusätzlich zu den fünf bisherigen Schwerpunktzentren wird es ab 01. Juli 2025 in den Sammelzentren **Hollenstein** und **Neustadtl** möglich sein, Bauschutt kostenpflichtig zu entsorgen.

Kostenlos übernommen werden weiterhin **hausübliche** Abfälle, die von der Qualität her Bauschutt sind – Haushaltkeramik und -porzellan (Teller, Tassen, Vasen usw.), Blumentöpfe aus Ton/Keramik und Dekorations- und Kunstgegenstände aus mineralischen Materialien.

Bauschutt aus größeren Bauvorhaben muss über gewerbliche Abfallwirtschaftsbetriebe entsorgt werden.



Betonabbruch – € 4,50/100 Liter

z.B. Waschbeton, Betondachziegel, Betonsteine, Pflastersteine aus Beton, Schalsteine, Betonfertigteile, Estrich, Naturstein



Bauschutt recyclingfähig – € 6,00/100 Liter

Abbruchmaterial aus Ziegelmauerwerk – Ziegel, Mörtel, Beton – mit geringfügigen Verunreinigungen wie Kabelschutzrohren o.ä., Ton-Dachziegel, Fliesen, etc.



Baumix – € 7,10/100 Liter

Holzfasierzement, Gasbeton, Porzellan, Keramik, verunreinigter Bauschutt



Glasabfälle gemischt – kostenlos

Fensterglas, Flachglas, Verbundglas, Sicherheitsglas, Haushaltsglas, Spiegel



Gips – € 5,60/100 Liter

Gipsplatte, Gips-Wandbauplatten, Gips-Feuerschutzplatten, Gipsplatte mit Vliesarmierung, imprägnierte Platten, Gipsfaserplatten



Obmann des GDA, Anton Kasser

Danke!



„Wir halten Niederösterreich sauber“



Auch heuer wurden die Sammeltrupps wieder von den NÖ Umweltverbänden und dem GDA mit Hilfsmitteln wie Plakaten, Sammelsäcken, Handschuhen und Warnwesten unterstützt.

Die Sammlerinnen und Sammler investieren ihre Kraft und viel Zeit in eine der zahlreichen Flurreinigungsaktionen, die von Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen organisiert werden.

Frühjahrsputz Aktion 2025 – Bezirk Amstetten • rekordverdächtige 1941 Personen haben sich ehrenamtlich beteiligt • unglaubliche 703 Säcke wurden gesammelt und noch 28 PKW-Anhänger dazu.

„Jeder einzelne kann mithelfen, dass die Wiesen entlang unserer Straßen sauber bleiben. Müll vermeiden oder richtig entsorgen - für ein sauberes Niederösterreich“. Danke!



Seite 7



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Lindorfer; Leitzinger, Wischenbart; Stöghofer, Moser; Layout: Brachner-Queiser; Fotos/Grafik: NÖ Umweltverbände GDA- alle nicht sonst bezeichneten; Quellen: Österreich sammelt; Inserate: EAK

Blick ins Innere

beim GDA Region Amstetten

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten Umweltschutz und Abgaben (GDA) organisiert für seine 38 Mitgliedsgemeinden im westlichen Niederösterreich kommunale Dienstleistungen im Bereich Abfallwirtschaft, Abgaben, Energieeffizienz und Luftreinhaltung sowie das grafische Informationssystem, GIS.

Wie in einer Gemeinde der Bürgermeister steht dem GDA der Obmann vor. Ihn vertreten seine beiden Stellvertreter, alle drei sind von der Verbandsversammlung gewählt.

In der Verbandsversammlung sind alle Gemeinden mit Sitz und Stimme vertreten. Ein Steuerungsgremium im GDA ist der Vorstandsvorstand, dort arbeiten aus der Verbandsver-



LAbg. Bgm. Anton Kasser
MG Allhartsberg



Manuela Zebenholzer
Bgm. Gem. Hollenstein



Bgm. Karl Huber
Gemeinde Ernstthofen

sammlung gewählte Personen intensiv an der strategischen Ausrichtung und den zentralen finanziellen Entscheidungen des Verbandes.

In enger Abstimmung mit dem Obmann und seinen Stellvertretern werden die Vorgaben für die Geschäftsführung erarbeitet beziehungsweise rechtsverbindliche Verwaltungstätigkeiten durchgeführt. Die Vorstandsmitglieder des GDA wurden von der Verbandsversammlung für fünf Jahre gewählt (nähere Informationen unter www.gda.gv.at).

Die Kontrolle über alle Vorgänge obliegt dem Prüfungsausschuss des GDA, dieser wurde ebenso neu besetzt und besteht für die kommenden Jahre aus fünf Mitgliedern.



HeldInnen
von
heute

Achtung Brandgefahr
vermeiden ...
Batterien/Akkus niemals
im Restmüll entsorgen!

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen und Brände verursachen können. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur **Sammelstelle oder zur Sammelbox im Geschäft.**

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen auf elektro-ade.at



RECYCLING POWER:
DU HAST DEN DURCHBLICK

Dein Rohstoff-Röntgenblick bringt's
Alte Elektrogeräte sind wahre Schatztruhen: Dein Handy, Tablet oder andere Geräte enthalten wertvolle Rohstoffe wie Edelmetalle, Kupfer und seltene Erden – unverzichtbar für die Herstellung neuer Produkte. Viele dieser Geräte enthalten auch nicht entnehmbare Batterien oder Akkus. Wenn sie kaputt und nicht mehr reparierbar sind, bring sie zur Sammelstelle und wirf sie keinesfalls in den Restmüll. So schützt du die Umwelt und förderst die Kreislaufwirtschaft.

Elektroaltgeräte
www.elektro-ade.at

ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH



Besuch der Imker

Die Imker des Imkervereins Ferschnitz, Obmann Charly Flechsel, Imker Helmut Gebetsberger und Imker Christian Teufel besuchten die 3. und 4. Klassen in der Volksschule Ferschnitz. Sie erklärten den Kin-

dem viel Wissenswertes über die Bienen, das Leben im Bienenstock, wie das Honigsammeln vor sich geht und den Schutz gegen Bienenstiche.

Die Kinder und das gesamte Schul-

team bekamen je ein Honigglas zur Verkostung.

Vielen Dank für die interessanten Ausführungen und die süßen Köstlichkeiten.

Bericht: VOL Andrea Wiesmüller, BED



Mittelschule Euratsfeld



Auszeichnung „Tut Gut“

Bei der diesjährigen Regionalgala in Amstetten wurden wieder einige gesundheitsfördernde Projekte ausgezeichnet.

Wir arbeiten mittlerweile seit 10 Jahren nach den Richtlinien von „Tut gut“ und bemühen uns, alle, die mit der MS Euratsfeld zu tun haben, zu einem gesünderen Lebensstil zu motivieren.

So durften wir bereits die 4. Auszeichnung entgegennehmen und diesmal sogar die Plakette in Silber. Natürlich wollen wir auch künftig an diesem Konzept arbeiten und gemeinsam unsere Schule weiter entwickeln.



Kinder laufen für Kinder

Am Freitag, den 2. Mai 2025, fand an unserer Schule der Spendenlauf „Kinder laufen für Kinder“ statt. Die Schüler und Schülerinnen sind nach Jahrgängen gestaffelt ab der 2. Stunde gestartet und pro Jahrgang ca. 45-50 Minuten gelaufen oder gegangen. In der 6. Stunde sind wir

dann noch alle gesammelt eine Runde durch Euratsfeld spaziert.

Insgesamt wurden 1644,5 Runden, also 822,25 km, erreicht.



Eine „aktive“ Woche in Wagrain

In der dritten Maiwoche führen die beiden zweiten Klassen der MS Euratsfeld auf Aktivwoche nach Wagrain. Begleitet wurden sie von Michael Unterberger (KV 2b), Klemens Pesek (KV 2a), Ingrid Baumann und Marlene Reichhold.

Traditionell wurden wir vom Team des Jugendhotel Wiederkehr gut aufgenommen und konnten die dortigen Gegebenheiten wie den haus-eigenen Funcourt sowie Turnsaal samt Boulderhalle und Trampoline genießen.

Neben verschiedenen sportlichen Aktivitäten wie Soccergolf und Mini-golf konnte man bei Wanderungen Wagrain und den Geisterberg erkunden und auch wenn sich das Salzburger Land nicht immer von seiner sonnigsten Seite zeigte, verbrachte

man eine tolle Woche und reiste mit vielen schönen Erinnerungen wie-

der nach Hause.

Wir bleiben in Bewegung!





Preisträger des RAIBA-Zeichenwettbewerbs an der MSEU

Unter dem Motto „Echt digital“ stand der diesjährige Zeichenwettbewerb der RAIBA, an dem beinahe alle Klassen mit ihrer Zeichenlehrerinnen Sabine Hanisch-Hölzl, Barbara List und Marlene Reichhold teilnahmen.

Carina-Sophie Amon und Sarah Kaderavek von der Bankstelle Euratsfeld kamen in die Schule, um zu den hervorragenden Zeichnungen zu gratulieren und die Preise zu überreichen.

Die heurigen Preisträger der teilnehmenden Klassen:

1a:

1. Platz: Valerie Pöchacker
2. Platz: David Katzengruber
3. Platz: Felix Baumgartner

1b:

1. Platz: Samuel Kurz
2. Platz: Tijana Vukovic
3. Platz: Marcel Wöckinger

1c:

1. Platz: Alina Roberts
2. Platz: Simon Deinhofer
3. Platz: Jana Landa

2a:

1. Platz: Anja Oberleitner
2. Platz: Lilou Gruber
3. Platz: Luca Schweighuber

2b:

1. Platz: Lisa Maurhart
2. Platz: Marlene Wurm
3. Platz: David Dorfmeister

3a+3b:

1. Platz: Vivien Bruckner (3b)
2. Platz: Anna Steindl (3a)
3. Platz: Jonas Schörghuber (3a)

4a:

1. Platz: Leonie Langsenlehner
2. Platz: Vanessa Luger
3. Platz: Hannah Schuller

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren gelungenen Arbeiten und besonders natürlich den Gewinnern!



Mülltrennung an der MSEU

Am Freitag, den 16.05. besuchten uns zwei Experten der Firma GDA. Die Schülerinnen und Schüler erforschten in verschiedenen Stationen das Thema Mülltrennung. Durch das aktive Arbeiten konnten sie viel neues Wissen erlangen, das sie auch mit nach Hause nehmen können.

Die MS Euratsfeld bedankt sich bei den engagierten Workshop-Leitern und der GDA!



Verdiente Auszeichnung

Als eine von 47 Schulen in NÖ wurden wir mit dem Gütesiegel „Werkstatt in der Schule“ ausgezeichnet. Eine entsprechende Ausstattung der Funktionsräume, sowie kooperative Unterrichtsformen und Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen waren gefragt.

Unser diesjähriges Projekt aus dem

Werkunterricht mit Schmetterlingshotels, Nützlings Bauten, Nisthöhlen und Futterhäuschen hat die Jury überzeugt.

In einem feierlichen Festakt in der HTL St. Pölten durften wir, stellvertretend für das gesamte Team der Mittelschule, die Urkunde entgegennehmen.



Fußballtrainingslager in Lindabrunn

Von 5. bis 9. Mai 2025 reiste das Schülerliga Team der MS Euratsfeld zum traditionellen Trainingslager nach Lindabrunn.

Es wurden verschiedene Trainings- und Spielformen abgehalten und man konnte sich untereinander und mit Alterskollegen aus anderen Schulen messen.

So absolvierten die Burschen Trainingsspiele gegen die Mittelschule Ramingtal und die Sportmittelschule Scheibbs.

Die sechzehn Teilnehmer verbesserten ihre fußballerischen Qualitäten, knüpften neue Freundschaften und waren vollauf begeistert.

Erschöpft, aber glücklich und mit schönen Erinnerungen im Gepäck

trat man nach fünf anstrengenden Tagen die Heimreise an.

Wir bleiben am Ball!
Wir l(i)eben Fußball





Klimatipp: Fahr nicht fort - kauf im Ort!

Rückschau auf den 1. Regionalmarkt 2025

Der erste Regionalmarkt 2025 fand am Samstag, dem 17. Mai von 8:30 bis 11:30 Uhr statt. Bei kühlem aber trockenem Wetter fanden sich zahlreiche interessierte Käuferinnen und Käufer ein, um regionale Lebensmittel direkt vom Produzenten zu kaufen oder handwerkliche Produkte an den Kunsthandwerksständen zu erwerben.

Der Regionalmarkt in Ferschnitz bietet den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, regionale und saisonale Lebensmittel direkt vom Produzenten zu kaufen. Handwerkliche Produkte und Geschenke aus Holz, Weiden, Papier, Wolle uvm. können an den Kunsthandwerksständen erworben werden.

Für die Regionalmarkttagge 2025 sind verschiedene Schwerpunkte geplant.

Beim ersten Regionalmarkt am 17.5. war dies das „Fairtrade Frühstück“ – eine Aktion von Fairtrade Österreich rund um den World Fair Trade Tag am 10. Mai unter dem Motto „Großes tun mit einem kleinen Zeichen“.



Die Gäste konnten ein vom Umweltarbeitskreis angebotenes „faires Frühstück“ genießen mit fair gehandelten Produkten, wie Tee, Kaffee, Kakao, Bananen, Schokomüsli, Kuchen mit „fairen“ Zutaten und den regionalen Erzeugnissen unserer Ausstellerinnen und Aussteller, wie z. B. Brot, Milch, Aufstriche, Honig.

Die Ausstellerinnen und Aussteller, sowie der Leiter der Gruppe „Regionalmarkt Ferschnitz“ Sebastian Berger freuen sich auf ein Wiedersehen und auf zahlreichen Besuch bei den Regionalmärkten an jedem 3. Samstag im Monat von Mai bis Oktober am neuen Ortsplatz.

Die nächsten Termine sind:

21. Juni, 19. Juli, 16. August, 20. September, 18. Oktober von 8:30 bis 11:30 Uhr

Gesunde Gemeinde Ferschnitz

Der neue Arbeitskreis startet durch. Als neue geschäftsführende Gemeinderätin freue ich mich sehr, neben dem Sozialausschuss auch den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ leiten zu dürfen. Gemeinsam mit einem engagierten Team möchte ich neue Impulse für mehr Gesundheit und Lebensqualität in unserer Gemeinde setzen. Bei einer ersten Informationsveranstaltung am 15. April wurden zahlreiche erste Ideen rund um das Thema Gesundheitsvorsorge gesammelt.

Die darauffolgende Arbeitskreissitzung am 21. Mai zeigte deutlich:

Das Interesse ist groß, und viele möchten aktiv mitgestalten. Neben dem bereits reichen Angebot in Ferschnitz haben wir für das Jahr 2025 einige weitere Projekte konkretisiert und geplant:

- Vorsorge Aktiv – ein Programm zur Gesundheitsförderung, Start im November
- Workshop zur mentalen Gesundheit von Kindern – geleitet von Elisabeth Weigl
- Männerkreis – Austausch und gesundheitsfördernde Aktivitäten speziell für Männer
- Reaktivierung des „Tut gut!“-Schrittweges

Ich freue mich über den frischen Schwung im Arbeitskreis – und darauf mit den vielen motivierten Mitwirkenden unsere Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Für Infos und Anregungen:
0676/7445555

Bericht von gfGemR Viktoria Reiter





Natur im Garten



11 Plaketten für Vorzeigegärten in Ferschnitz

Am 23. Mai durften sich gleich elf Privatgärten in Ferschnitz über eine besondere Auszeichnung freuen: Sie wurden von Landschaftsplanerin Elisabeth Lehner mit der begehrten

„Natur im Garten“-Plakette prämiert. Diese steht für ökologisches Gärtnern im Einklang mit der Natur. Wer diese Plakette erhält, verzichtet bewusst auf synthetische Dünger und chemische Pestizide. Stattdessen wird auf naturnahe, umweltschonende und tierfreundliche Pflege gesetzt. Besonders wichtig ist eine große Vielfalt im Garten – etwa durch Blumenwiesen, Gemüsegärten, Beerensträucher und Unterschlupfmöglichkeiten für Nützlinge wie Wildbienen und Igel. Ebenso berücksichtigt werden Themen wie

Lichtverschmutzung und der Einsatz von Mährobotern. So sollte der Garten nachts möglichst dunkel bleiben, und ein Mähroboter – falls vorhanden – ausschließlich tagsüber betrieben werden, um nachtaktive Insekten und Kleintiere zu schützen. Ich gratuliere allen ausgezeichneten Gartenbesitzerinnen und -besitzern herzlich zu ihrem Engagement für die Natur und wünsche weiterhin viel Freude mit ihren artenreichen, lebendigen und nachhaltigen Gartenoasen!

Bericht von gfGemR Viktoria Reiter



**UNION SPORTVEREIN
INTERSPORT WINNER
FERSCHNITZ**



WIR HABEN ES GESCHAFFT!!!

12 Jahre nach dem letzten Meistertitel, konnte unserer Mannschaft (KM und U23) den Meistertitel in der 2.Klasse Yspertal/AV feiern. Somit warten in der nächsten Saison Spiele gegen viele Vereine unserer Nachbargemeinden in der 1.Klasse West.



Neue Dressen für Nachwuchs und Damenmannschaft

Der USV Ferschnitz bedankt sich recht herzlich bei der SPÖ Ferschnitz für das Sponsoring von 2 Dressengarnituren für den Nachwuchs und einer Garnitur für die Damenmannschaft.





25. Johann Deinhofer Gedenkturnier

Spannende Spiele, viele Zuschauer, strahlende Kids und das bei idealem Fußballwetter. So lautet das Resümee vom 25. Johann Deinhofer Gedenkturnier.

Bei perfekten Bedingungen wurde am Samstag, den 07. Juni das traditionelle Nachwuchsturnier zum bereits 25. mal durchgeführt. Insgesamt nahmen 63 Mannschaften mit ca. 500 Kindern in 7 Altersgruppen (U6, U7, U8, U9, U10, U11 und U13) am Turnier teil.

Platzierungen der Ferschnitzer Nachwuchsteams:

U6 Ferschnitz: Platz 7 u. 9 **U9 Ferschnitz:** Platz 1 u. 8 **U13 Ferschnitz:** Platz 3
U7 Ferschnitz: Platz 6 u. 10 **U10 Ferschnitz:** Platz 8 u. 10
U8 Ferschnitz: Platz 1 **U11 Ferschnitz:** Platz 6

DANKE an alle Teams der umliegenden Vereine für die Teilnahme.

Der USV Ferschnitz bedankt sich vor allem bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht stattfinden könnte.



**UNION SPORTVEREIN
INTERSPORT WINNER
FERSCHNITZ**



U14 SPG Euratsfeld/Ferschnitz

Meister UPO Frühjahr 2025

Die U14 der SPG Euratsfeld/Ferschnitz zeigte in der Frühjahrsmeisterschaft der JHG West eine beeindruckende Leistung: Mit zehn Siegen aus zehn Spielen sicherte sich das Team souverän den Meistertitel im unteren Playoff.



Wanderverein Ferschnitz



Am 18.05. fand im Gasthaus Potzma-
der unsere Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen statt. Neu im Vorstand
ist Bianca Frühwirt als Schriftführerin.
Der übrige Vorstand wurde einstimmig
bestätigt.

Einladung zum IVV-Wandertag

Wir fahren am 27.07. nach Ebenau
(Salzburg) zum IVV-Wandertag.
Abfahrt ist 06:00 Uhr beim Kirchen-
wirt. Wir werden um ca. 17:00 Uhr
wieder zurück sein.

Die Startgebühr übernimmt der
Verein. Die Fahrtkosten (wir fahren
mit einem 30er Bus) übernimmt für
Mitglieder ebenfalls der Verein.
Nichtmitglieder zahlen € 20,00.
Anmeldungen sind ab sofort unter
Tel: 0680/2127010 möglich bzw.
erwünscht.





Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Ferschnitz



Auch dieses Jahr hat der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Anfang Mai wieder mit viel Engagement wunderschöne Blumen und Sträucher in unserer Gemeinde gepflanzt.

Ein besonderer Dank gilt allen helfenden Händen, die mit Tatkraft, guter Laune und grünem Daumen dabei waren.

Ihr habt unsere Gemeinde ein Stück bunter und lebenswerter gemacht!

Vorankündigung Flohmarkt am 6. September

Am 6. September findet wieder unser beliebter Flohmarkt statt! Wer etwas beisteuern möchte, kann die Sachen jederzeit bei Obfrau Christa Grosseibel abgeben. Wir ersuchen Sie um telefonische Vereinbarung unter der Nummer 0664/522 81 73.

Danke für Ihre Unterstützung!
Obfrau Christa Grosseibel





Alle zwei Jahre besuchen einige Imker die dritte und vierte Klasse der Volksschule Ferschnitz. Auch heuer war es wieder so weit.



Aufmerksam und gespannt lauschten die Kinder dem Obmann Karl Flechsel zu, als er über die Welt der Bienen berichtete.

Es kamen auch sehr viele Fragen der Kinder zu den Thema Biene und ihrer Lebensweise.

Es war für alle ein erfahrungsreicher Austausch.

Am Ende der Stunde bekamen alle Kinder und Pädagogen der VS noch ein Gläschen Honig das unsere Imker zur Verfügung gestellt haben.



NÖ's Senioren
Ortsgruppe Ferschnitz
Obfrau Regina Weiß



ZVR-Zahl: 1780678786

Einladung

zum

Seniorenachmittag

im Zelt hinter dem

Feuerwehrhaus in Ferschnitz

am **Samstag** den

2. August 2025
ab 14:00

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit
Grillspezialitäten, hausgemachten Mehlspeisen
und so manch gutem „Tröpfer!“

Auch NichtseniorInnen sind herzlich eingeladen

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch!

Obfrau Regina Weiß und ihr Team



NÖ's Senioren
Ortsgruppe Ferschnitz
Obfrau Regina Weiß

NEU



ZVR: 1780678786



Seniorenkaffee

Im Gasthaus Potzmader

17. Juli	15 Uhr
21. August	15 Uhr
18. September	15 Uhr
16. Oktober	15 Uhr
20. November	14 Uhr
18. Dezember	14 Uhr

Wer abgeholt werden möchte, bitte jeweils am **VORTAG**
melden bei Christa Honauer Tel.: 0650 355 13 58

Kontaktperson bei Fragen: Marianne Staminger 0664/88442796

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Obfrau Regina Weiß und ihr Team



Malwettbewerb

Male dein

„GRÜBELCHEN“

Das GRÜBELCHEN - eine Figur, der du deine Sorgen erzählst und die dir so helfen kann!

Du kannst deinem Grübelchen auch gerne einen Namen geben!

Zeichne dein Grübelchen auf ein A4-Blatt, schreib' deinen Namen und deine Adresse dazu und gib' deine Zeichnung bis spätestens 31. August 2025 bei deinem Gemeindeamt ab!

Du kannst dabei einen tollen Preis gewinnen!

Infos gibts bei:
AKL Viktoria Reiter
0676/7445555



Impressum: Kleinregion Donau Ybbsfeld, c/o Marktgemeinde Ardagger, Markt 55, 3321 Ardagger



09.08.2025

Ersatztermin: 10.08.2025

VC ERLAUF TAL BEACH CHALLENGE Volleyballplatz Ferschnitz

Anmeldung: Martin Schoder (+43 664 2509767) | E-Mail: VC-Erlaufthal@gmx.at

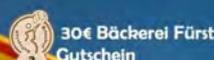


Volleyball-Turnier

3er-Teams (mind. eine Dame)
2 Courts (Beach & Kunstrasen)
Nenngeld: 30€/Team, Start: 9:00

Beerpong-Turnier

2er-Teams, Start: 12:00
Nenngeld: 30€/Team



FÜR SPEISEN, GETRÄNKE & MUSIK IST GESORGT!





FEUERWEHRFEST FF FERSCHNITZ



02.-03. AUGUST 2025

**SA
02**

**SENIORENNACHMITTAG AB 14:00 UHR
AB 20:00 UHR EINLASS | ABENDKASSA: 5€**

**Zellberg
Buam**

BAR IN DER TEUFI-WOOD

**SO
03**

**FRÜHSCHOPPEN AB 10:00 UHR
UM 13:00 UHR:
VERLOSUNG**



1. PREIS: RUNDFLUG FÜR 4 PERSONEN
2. PREIS: E-SCOOTER VON EAS ELEKTROANLAGEN - SICHERHEITSTECHNIK GMBH
3. PREIS: WASCHMASCHINE VON FA DATZREITER E.U.
UND VIELE TOLLE PREIS MEHR...



Der Reingewinn dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.
Veranstalter: Feuerwehr Ferschnitz | 3325 Ferschnitz | Florianistraße 5 | FKDT HBI Martin Rab